



Dezernat, Dienststelle
V/53

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|--|------------|
| Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren | 02.03.2023 |
| Gesundheitsausschuss | 07.03.2023 |
| * Jugendhilfeausschuss | 14.03.2023 |

Abschlussbericht und Handlungsempfehlungen zur wissenschaftlichen Begleitung der Umsetzung des Drogenhilfekonzeptes 2022

Der Rat der Stadt Köln hat am 28.09.2017 die Fortsetzung des Suchthilfeplanungsprozesses mit dem Schwerpunkt illegale Drogen sowie die Entwicklung des Drogenhilfekonzeptes beschlossen ([2360/2017](#)). Zur wissenschaftlichen Begleitung des Prozesses hat das Gesundheitsamt am 01.06.2019 die Gesellschaft für Forschung und Beratung im Gesundheits- und Sozialbereich (FOGS GmbH) mit der Evaluation der Umsetzung des Drogenhilfekonzeptes der Stadt Köln beauftragt. Die Laufzeit der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation erstreckte sich bis zum 31.12.2022.

Im Verlauf der Evaluation wurden zur besseren Planung und Steuerung der Kölner Sucht- und Drogenhilfe eine Projekt- und Begleitstruktur entwickelt und die Betroffenen in die Prozesse integriert. So wurden beispielsweise verschiedene Partizipationsformate realisiert, um die Perspektive der Drogenkonsumierenden bzw. der Nutzer*innen einzubeziehen. Zusammen mit FOGS hat die Stadt Köln im Projektverlauf zwei Fachgespräche mit der Politik geführt (28.06.2021 und 24.10.2022). Dort wurden sowohl die Ergebnisse eines Workshops mit den Suchtplaner*innen verschiedener Großstädte zur fachlichen Ausrichtung des Drogenhilfekonzeptes und die geplanten Arbeitsschritte besprochen als auch die wesentlichen Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation und die bisher umgesetzten Maßnahmen vorgestellt sowie Anregungen aus der Politik aufgegriffen. Die Fachausschüsse wurden zuletzt im Mai 2022 über den Stand der Evaluation des Drogenhilfekonzeptes informiert ([1436/2022](#)).

Zum Abschluss der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation des Drogenhilfekonzeptes liegt mit Stand Januar 2023 der Abschlussbericht von FOGS vor. Der Bericht bildet den 3 ½ Jahre andauernden Prozess ab, legt die Ergebnisse der Evaluation dar und schließt mit einer zusammenfassenden Bewertung und weiterführenden Handlungsempfehlungen ab, die sich u.a. auf die Weiterentwicklung, Gremienstruktur und Partizipation beziehen.

Anlage:

Abschlussbericht „Wissenschaftliche Begleitung der Umsetzung des Drogenhilfekonzeptes“

Gez. Dr. Rau

*Erweiterung der Beratungsfolge